

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 5. Juni. Die katholischen Journale veröffentlichten die von den Erzbischöfen gegen die Anträge verschiedener Deputirten betreffend die Mobilisation der Beziehungen zwischen Staat und Kirche, gerichteten Bemerkungen...

Paris, 5. Juni. Der Tag der Feuerbestattung der Leiche Garibaldi's ist noch nicht offiziell festgesetzt. Der Vertreter der Regierung, des Senates, der Kammer und der Stadt Rom werden voraussichtlich morgen nach Caprea abfahren...

London, 5. Juni. Wie dem "Reuter'schen Bureau" aus Alexandria, den 5. d., gemeldet wird, ist dort die Ansicht verbreitet, daß die Befehle des Sultans, die Fortifikationsarbeiten einzustellen, zu spät eintreffen werden...

Belgrad, 5. Juni. Die Mitglieder der radikalen Partei der Schupčina wurden heute Nachmittag in einer dreißigtägigen Sitzung vom Könige sehr wohlwollend empfangen. Man hofft allgemein, daß die Radikalen, welchen einige kleine Concessionen gemacht werden, nunmehr die Arbeiten der Schupčina nicht mehr kommen werden...

Kairo, 5. Juni. Wie das "Reuter'sche Bureau" meldet, hat Ibrahim Bey auf die Befehle des Ägypten, die Festigungsarbeiten einzustellen, erwidert, es seien nur notwendige Vorbereitungen, die er ausführe, um die durch die drohende Haltung der Flotte aufgekregte eingeborene Bevölkerung zu beruhigen...

Deutsches Reich.

Berlin, 5. Juni. Wir haben bereits gemeldet, daß der Kaiser heute den Director und ein Mitglied des kaiserlichen Gesundheitsamtes, des Herrn Geh. Ober-Regierungsrat's Dr. Strauß und Dr. Koch empfangen hat...

Der Reichsfinanzminister Bismarck ist mit seiner Gemahlin heute Abend 9 Uhr 20 Min. mit dem Schnellzug eingetroffen. Zur Begrüßung hatten sich der Schwager des Fürsten, Graf Knapauk, mit seiner Gemahlin eingefunden...

Berlin, 5. Juni. In der unter dem Voritze des Staatsministers v. Bismarck am 3. Juni abgehaltenen Plenarsitzung des Bundesrats wurden mehrere Vorlagen zur Verhandlung...

Der Reichsfinanzminister Bismarck ist mit seiner Gemahlin heute Abend 9 Uhr 20 Min. mit dem Schnellzug eingetroffen. Zur Begrüßung hatten sich der Schwager des Fürsten, Graf Knapauk, mit seiner Gemahlin eingefunden...

Berlin, 5. Juni. In der unter dem Voritze des Staatsministers v. Bismarck am 3. Juni abgehaltenen Plenarsitzung des Bundesrats wurden mehrere Vorlagen zur Verhandlung...

Der Reichsfinanzminister Bismarck ist mit seiner Gemahlin heute Abend 9 Uhr 20 Min. mit dem Schnellzug eingetroffen. Zur Begrüßung hatten sich der Schwager des Fürsten, Graf Knapauk, mit seiner Gemahlin eingefunden...

Berlin, 5. Juni. In der unter dem Voritze des Staatsministers v. Bismarck am 3. Juni abgehaltenen Plenarsitzung des Bundesrats wurden mehrere Vorlagen zur Verhandlung...

Der Reichsfinanzminister Bismarck ist mit seiner Gemahlin heute Abend 9 Uhr 20 Min. mit dem Schnellzug eingetroffen. Zur Begrüßung hatten sich der Schwager des Fürsten, Graf Knapauk, mit seiner Gemahlin eingefunden...

Berlin, 5. Juni. In der unter dem Voritze des Staatsministers v. Bismarck am 3. Juni abgehaltenen Plenarsitzung des Bundesrats wurden mehrere Vorlagen zur Verhandlung...

Der Reichsfinanzminister Bismarck ist mit seiner Gemahlin heute Abend 9 Uhr 20 Min. mit dem Schnellzug eingetroffen. Zur Begrüßung hatten sich der Schwager des Fürsten, Graf Knapauk, mit seiner Gemahlin eingefunden...

Berlin, 5. Juni. In der unter dem Voritze des Staatsministers v. Bismarck am 3. Juni abgehaltenen Plenarsitzung des Bundesrats wurden mehrere Vorlagen zur Verhandlung...

nach längerer Debatte ebenfalls mit unwesentlichen Veränderungen erwidert wurden.

Die Reichste Commission des Reichstages (Tabakmonopol-Vorlage) trat Montag Mittag zu einer Sitzung zusammen, in der der Abgeordnete Dr. Warth, Referent für das Referat, seinen 28 Seiten langen Bericht verlas...

Die acht Commission des Reichstages (Krankensversicherung der Arbeiter) trat in fortgesetzter Beratung über das Krankensicherungsgezet in die Generaldiscussion über die §§ 4-12, welche sich auf die Gewerbe-Krankenversicherung beziehen...

Die "Germania" berichtet aus Rom, daß bei einer Audienz, welche die aus Baskinien heimkehrenden deutschen Wälder jüngst beim Papste hatten, dieser vor dem Kaiserlichen Botschafters betätigten Glaubensstern großes Lob spendete...

Die amtliche "Wiener Zeitung" veröffentlicht die Ernennung des Grafen Wimpfen zum k. k. Reichsrath in Wien, welche nach dem Reichsminister des Innern, Grafen v. Schmerling, dem Kaiserlichen Hofe und dem Grafen Dubsky zum Gefandten in Madrid.

Ausland.

Wie das "B. T." berichtet, beruht die Verzögerung der Bestattung Garibaldi's auf dem Widerstande der italienischen Regierung gegen die Verbrennung der Leiche. Die Familie besteht jedoch auf der Ausübung des letzten Willens...

Wie das "B. T." berichtet, beruht die Verzögerung der Bestattung Garibaldi's auf dem Widerstande der italienischen Regierung gegen die Verbrennung der Leiche. Die Familie besteht jedoch auf der Ausübung des letzten Willens...

Halle, den 6. Juni.

Was uns ausgeschrieben: "Lieber die für die nächsten Wahlen zum Abgeordnetenhause von der hiesigen national-liberalen Partei in Aussicht genommenen Candidaten..."

Der "Nat.-Ztg." wird von hier geschrieben, daß nach dem Scheitern des veränderten Compromisses zwischen den hiesigen liberalen Parteien bezüglich der bevorstehenden Landtagswahlen...

In der gestrigen Sitzung der Stadtvorordneten wurden getrennt verschiedene Gegenstände erledigt. Der Antrag, einen Prozeß gegen Herrn Spierling anzufangen wegen Abweichung der facade seines Neubaus...

Der Protestantenverein beschäftigte sich in seiner gestrigen Sitzung mit den Ergebnissen des letzter Protestantentages. Diefelben sind unteren Leitern bereits durch besonderen Bericht bekannt geworden.

Am Montag Mai 1882 wurden im Standesamtsamt der Stadt Halle 254 Kinder als geboren angemeldet: 129 männliche, 125 weibliche Geschlechter...

Table with 2 columns: Year (1881-1882) and Gender (männlich, weiblich). Rows show birth statistics for Halle.

Zusammen: 96 männl., 95 weibl. Geschl. Davon befanen sich 175 zur evangelischen, und 6 zur katholischen Confession. Es waren 57 männl. und 47 weibl. ledig...

— Mit Bezug auf unsere geitrige Notiz über den Verkauf des Hausgrundstückes Leipzigerstraße 66 (Café Berlin) von Herrn August Mann an Herrn Gustav Kraft...

— Wie uns aus Beelen mitgeteilt wird, ist gestern Nachmittag auf der Pumpstation des hiesigen Wasserwerks ein in Druckvorrichtung zur neuen Maschine befindliches Ventil zerbrochen...

— Am Freitag wurden mehrere fremde Handwerksgelehen, die einen Schutzbrief nach der Saale gerührt, zwischen Beelen und den Weidungen von einer Frau Bismüller, unter ihnen die bekannten berühmtesten Arbeiter Eberhard von Giebichenstein und Kasse von Bie, ohne jede weitere Bewilligung überfallen und durch Schläge, namentlich auch mittels des pp. Kofes durch Stiche mit einem sogenannten Pfändersack verletzt...

Stadtvorordneten-Sitzung am 5. Juni. Anwesend sind 30 Stadtvorordnete; am Magistratsstische die Herren Oberbürgermeister Staube, Stadtrath Jordan, von Holz und Stadtbaurath Volkmann.

Der Vorsitz führt Herr Dr. Schrader, welcher zunächst vorläufig die Verhandlung über den Antrag des Herrn Grotz auf einen achtzehnjährigen Mitglied für die Commission zur Wahl des zweiten Bürgermeisters zu ernennen, und wird als solcher Herr Justizrath Göding vorgeschlagen und angenommen.

1. Ref. Herr Grünberg. Der ehemals Bergische Garten ist auf 6 Jahre, vom 1. October ab, zur Verpachtung ausgeschrieben und leantragt der Magistrat dem Realhändler Ziehe auf sein Mitgebot von 400 M. den Zuschlag zu erteilen. Das niedrige Gebot, 126 M. weniger als bisher, erklärt der Referent dadurch, daß der Garten gegenwärtig in sehr schlechtem Zustande sich befinde, und daß der künftige Pächter sich gefallen lassen muß, jedoch, wenn der Magistrat es für notwendig hält, die Pachtgebühren für besondere Aufwendungen aufzugeben...

2. Ref. Herr Meißner. Die Verpachtung der Schalksaffe von 1881/82, welche mit 208 3/4 M. abthielt (hiesiger Jahres 92 8/16 M.) wird befragt.

3. Dasselbe geschieht mit der Pachtung der Communalfläche von 1881/82 (Ref. Herr Biesler), welche mit 75 7/8 M. abthielt (Schuldenaufnahme 53 2/3 M., weniger gegen das Vorjahr 32 3/8 M.).

4. Ref. Herr Meißner. Die Verpachtung über den Fonds: Ackerflur auf Landwehr 2 Acker, welche mit 26 1/2 M. das Vermögen des Fonds beträgt 20 6/12 M. und hat sich in dem letzten Jahre um 1 2/8 M. vermehrt.

5. Ref. Herr Biesler. Die gewerbliche Zeichenschule erteilte am 1881/82 einen hiesigen Zuschlag von 437 M. Die Verpachtung, welche mit 463 M. abthielt, wird befragt.

6. Ref. Herr Biesler. Auf Vortrag des hiesigen Decemanten der Polizeiverwaltung sollen die in der Provinz Sachsen geltenden polizeilichen Verordnungen in einem Buche zusammengestellt und gedruckt werden. Der Kommissar Dr. Bismüller hat sich erboten, die Verpachtung auf seine Kosten (das Anhalten der Bauschneiderei) recht auf 28 Bogens à 52 M. zu übernehmen, wenn die Stadt sich verpflichtet, 100 Exemplare zu übernehmen. Der Magistrat und die Finanzcommission haben sich hiermit einverstanden erklärt...

7. Ref. Herr Hauptpector Kibburger. Der Magistrat beantragt, die Kartenblätter des Stadtplans, dessen Aufstellung einen Kostenaufwand von ca. 92 000 M. verursacht hat, vertheilt zu werden, um das Original-Exemplare möglichst zu schonen und für den Fall eines Schadens an demselben einen Ersatz zu haben. Hierzu werden 2400 M. bemittelt, wovon eine Hälfte in diesen, die andere in den nächstjährigen Etat aufgenommen werden soll.

8. Ref. Herr Götz. Bauntennehmer Lohner beabsichtigt von seinem in der Marktstraße erbauten Hause auf seine Kosten einen Zehnprocentan auszuweisen, welcher in das Buch der Kanalsteuer münden soll. Die Verpachtung erteilt hierzu die Zustimmung, nachdem einige Bedenken bezüglich etwaiger Ansprüche und Folgerungen des Herrn Lohner für die noch bevorstehende Hauptbesitznahme seiner Kanäle durch die Vertheilungen des Referenten, wie auch des Herrn Stadtrath's Jordan als befragt erachtet werden.

9. Die Beratung des Kristallstills soll auf Antrag der beiden Referenten abgemacht werden. Des veranlaßt Herr Grünberg, die Dringlichkeit dieser Vorlage hervorzuheben, da gegenüber sehr vielen vorliegenden Angelegenheiten mit dem alten Statut nicht auskommen sei, und auch Herr Stadtrath's Jordan bittet, die Beratung des Statuts nicht länger zu verzögern, worauf der Vorsitzende im Einverständnis mit dem Referenten verspricht, daß die Kristallstillsberatung in der nächsten oder in einer Extra Sitzung vorgenommen werden solle. Mehrere andere Punkte der Tagesordnung wurden ebenfalls verhandelt und die Verammlung ging 5 1/2 Uhr zur geschlossenen Sitzung über.

Evangelischer Verein der Provinz Sachsen. Die Freijahresversammlung des Evangelischen Vereins wurde in bester Ordnung gestern Abend 6 Uhr durch einen Gottesdienst in der St. Ulrichskirche eröffnet, in welchem der erst seit kurzem unter Provinz angehörige, früher im Göttingen angelegte Superintendent Tumpelmann aus Torgau die Begrüßung hielt...

Die heutige Hauptversammlung wurde nach 9 Uhr durch Herrn Pastor Danner als Niederschreiben mit Schriftleitung und







